



Die Vaduzer David Maier, Elias Körner und Jonathan Carbello Lago (kniend v. l.) und ihre Schweizer Konkurrenten. (Foto: ZVG)

## Vaduzer Jungspunde am Heimturnier gut aufgelegt

**Squash** Das Gastspiel der Schweizer Nachwuchsturnierserie «Squash it» im Squash House Vaduz veranlasste auch vier einheimische Talente, eine Kostprobe ihres Könnens abzuliefern.

VON OLIVER BECK

Ein Auftritt vor Menschen, die man kennt, ist gerne mal ein zweischneidiges Schwert. Zum einen ist die Motivation, es gut zu machen, dann noch um eine Nuance grösser, zum anderen ist da die immanente Gefahr, dass einem der Ehrgeiz oder die Nerven einen Strich durch die Rechnung machen. Die vier Vaduzer Nachwuchssquasher, die sich am Heimturnier der Schweizer Nachwuchswettkampfsreihe «Squash it» beteiligten, blieben von Letzterem glücklicherweise verschont - mehrheitlich jedenfalls. Jonathan Carbello Lago hatte im Zuge seiner beiden Partien, die er im Bewerb der Knaben E bestritt und verlor, sicher die eine oder andere zusätzliche kleine Nebenbaustelle zu beackern. Nicht unbedingt wegen der überdurch-

schnittlich vielen bekannten Gesichter auf der Tribüne, das dürfte eher verstärkend gewirkt haben. Sondern weil er sich zum allerersten Mal überhaupt in einem Wettkampf versuchte. «Er spielt noch nicht so lange Squash und hat sicher Lehrgeld bezahlt», bestätigt SRCV-Nachwuchstrainer Peter Maier, schiebt aber sofort nach, was ohnehin viel wichtiger ist: «Trotzdem hat Jonathan diese neue Erfahrung sehr gut gefallen.»

### Plätze eins und zwei für SRCV-Duo

Wie schnell einem die Wettkampfsituation bereits ziemlich vertraut sein kann, zeigt Elias Körners Abscheiden im Bewerb der Knaben D. Auch seine Turniereinsätze sind gemäss Maier noch an einer Hand abzuzählen, «aber er hat das sehr gut gemacht». Nach einer Startniederlage gegen den späteren Drittplatzier-

ten David Bernet lief der junge Vaduzer in den Klassierungsspielen um die Ränge fünf bis acht zu grosser Form auf und schloss das Turnier dank Siegen gegen Sullivan Ulmann und Noah Mannhart auf dem fünften Platz ab.

Chiara Schober (Mädchen A) und David Maier (Knaben A) sind da im Vergleich zu ihren beiden Teamkollegen beinahe schon alte Hasen - und so traten sie im Squash House Vaduz auch auf. Schober behielt in den Partien gegen Olivia Ulmi, Leila Hirt und Lisa Bettoni durchwegs die Oberhand und krönte sich zur Turniersiegerin. Maier besiegte zuerst Sarah Lüdin und anschliessend Miguel Mathis, ehe er im Finale in der Person seines früheren Vaduzer Teamkollegen Yannick Wilhelmi doch noch seinen Meister fand. Sein zweiter Platz darf dennoch als starke Leistung eingestuft werden.

## Schaan erkämpft sich den zweiten Saisonsieg

**Unihockey** Die 3.-Liga-Herren des UHC Schaan haben an der Meisterschaftsdoppelrunde in Grabs ihre bisherige Punktausbeute verdoppelt. Dank des 6:3-Erfolgs über Chur halten die Liechtensteiner neu bei vier Zählern. Nichts zu holen gab es dagegen im Aufeinandertreffen mit Trimmis.

Die ersten Minuten im Startspiel gegen Trimmis waren ein reines Abtasten, wobei die Bündner mehr Druck ausübten. Nach rund zehn Minuten fiel das erste Tor für die Calandy Flyers. Schaan wirkte deswegen nicht verunsichert, musste aber wenig später einen Ausfall hinnehmen. Oliver Schlupf hatte sich in einem Zweikampf verletzt. Vor der Halbzeitpause trafen beide Mannschaften noch je einmal ins Schwarze.

Die zwei Schaaner Blöcke wurden im Hinblick auf den zweiten Durchgang nicht umgestellt. Der einzige Unterschied zur ersten Hälfte bestand darin, dass die Verteidiger ihren Job nun zu dritt verrichteten, was jedoch zu keinen Problemen führte. Die Zuschauer sahen weiterhin ein schnelles und hart umkämpftes Spiel. Beide Teams kamen zu zahlreichen Chancen. In deren Verwertung waren die Spieler der Calanda Flyers eine Spur erfolgreicher, was in einen sicher nicht unverdienten 5:3-Erfolg für Trimmis mündete.

### Mit viel Willen und Herz zum Sieg

Den Kampfgeist, den sie gerade in der Schlussphase der letzten Partie gezeigt hatten, wollten die Schaaner in die zweite Partie gegen Chur Unihockey mitnehmen - auch um den Verlust des verletzten Oliver

Schlupf zu kompensieren. Dieses Vorhaben glückte. Von Beginn weg wurde verstärkt der Abschluss gesucht. Die Belohnung liess nicht lange auf sich warten. Nach wenigen Minuten lagen die Liechtensteiner mit zwei Toren vorn. In der Folge aber stabilisierte sich Chur und verkürzte bis zur Pause noch auf 1:2.

Mit unveränderter Entschlossenheit kamen die UHCS-Cracks aus der Kabine und versuchten, das Tempo weiter hochzuhalten. Der Gegner hatte dem wenig entgegenzusetzen, was die Schaaner zu ihren Toren drei und vier ausnutzten. Erst danach fanden die Bündner Hauptstädter wieder zur Ordnung zurück und nahmen ihrerseits Fahrt auf, was sich ebenfalls in zwei Treffern widerspiegelte. Weil sich der UHC Schaan davon aber unbeeindruckt zeigte, an seiner offensiv-aggressiven Gangart festhielt, und sich zugleich die Churer Fehlerquote erhöhte, schlug er bald wieder zurück. Zwei Tore zum 6:3 besiegelten den zweiten Saisonsieg nach einem 1:0-Erfolg gegen Disentis in der zweiten Doppelrunde. (bo/pd)

### UNIHOCCY

#### 3. Liga Gruppe 13

Calanda Flyers Trimmis - UHC Schaan 5:3  
UHC Schaan - Chur Unihockey II 6:3

**Für den UHC Schaan spielen:** Simon Felder, David Gassner, Andreas Good, Christian Hänzel, Claudio Hartmann, Dominik Hartmann, Marc Kovac, Reto Litscher, Rico Lüthi, Pascal Müller, Mario Neff, Oliver Schlupf.

1. UHC R. Grabs-Werdenberg	6 20:7 11
2. Hurricanes Glarnerland	6 22:13 9
3. UHC Wildcats Schiers	6 19:13 8
4. Calanda Flyers Trimmis	6 21:16 8
5. Chur Unihockey II	6 17:17 5
6. UHC Weesen	6 8:10 5
7. Lenzerheide/Valbella	6 14:19 5
8. UHC Tuggen-Reichenburg	6 21:17 4
<b>9. UHC Schaan</b>	<b>6 14:25 4</b>
10. UHC D.B. Disentis	6 3:22 1

ANZEIGE

# Sind Sie «Volksblatt»-Abonnent und kennen jemanden, der kein Abo hat?

## Ja?

Dann wird es höchste Zeit, denn wir schenken Ihnen bei der Vermittlung eines «Volksblatt»-Jahresabos die **Vignette 2016** für die Schweiz (wird nach Zahlungseingang zugesandt).

Aktion gültig bis Ende Dezember 2015

Ja, ich vermittele Ihnen ein Jahresabonnement des «Liechtensteiner Volksblatts» für CHF 339.

Mein Name ist: \_\_\_\_\_ Adresse: \_\_\_\_\_

Angaben zum Neuabonnenten

Name / Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse / Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

E-Mail / Telefon: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Senden Sie diesen Talon an:  
Liechtensteiner Volksblatt AG  
Im alten Riet 103, 9494 Schaan

Bei Fragen: Telefon +423 / 237 51 41



**Volksblatt**  
Die Tageszeitung für Liechtenstein